

A InuYasha Love Story

Oder: Grammatik auf Abwegen

Von Bekka

Kapitel 3: ~3~ oder: Mutantenalarm!

Kapitel 3: ~3~

Kagura: Hey, keine Verabschiedung bei Kapitel 2?

Kanna: Nein, aber Kapitel 3 hat eine genauso sinnvolle Überschrift, wie die letzten beiden Kapitel auch.

Naraku: Wen wundert das hier schon...

Kagome saß schon eine Weile lang gelangweilt auf ihrem Bett.

Kagura: Und Kapitel drei beginnt auch so schlecht, wie Kapitel zwei aufgehört hat.

Naraku: „eine Weile lang gelangweilt“ – das ist doch mal richtig kreativ.

Kanna: Aber absolut sinnfrei!

Sie wusste einfach nichts mit ihr anzufangen,

Kagura: Wer ist diese „ihr“?

Naraku: Ein neuer Charakter, den wir noch nicht kennen? Hoffentlich ist es ein Bösewicht ^^

Kanna: Oder es ist einfach wieder eine falsche Personifikation.

Kagura: Kanna, nimm uns nicht unsere Hoffnung <_<

weil sie die anderen so vermisste

Kagura: Weiß sie nichts mit sich anzufangen? Die ist ja ziemlich hilflos, wenn sie alleine ist oO

Naraku: Harhar, ein weiterer Schwachpunkt ^____^

Kanna: Kein Schwachpunkt der Welt rechtfertigt das Lesen dieses Schwachsinn.

- besonders InuYasha.

Kanna: Eine Steigerung von „besonders“????? o__O *rofl*

Kagura: Soll wohl ausdrücken, dass sie ihn soooooooooooooooooooooooooooooo doll vermisst *Arme ausbreit*

Die ganze Zeit fragte sie sich, wieso Kikyo sie in den Brunnen geschubst hatte,

Naraku: Wir wissen es schon. Es hat sich eingepägt. Wehe es wird noch einmal erwähnt!

obwohl sie es sich eigentlich denken konnte.

Kagura: Warum fragt sie sich dann?

Kanna: Naja, wenn man nichts zu tun hat, dann kann das Offensichtliche sehr aus dem Blickwinkel rutschen.

Naraku: Hä?

Kanna: Vergiss es.

In die kriegerische Epoche konnte sie auch nicht mehr zurück, da sie keinen einzelnen Juwelensplitter mehr besaß.

Alle: WISSEN WIR! -.-

Sie legte sich zurück und verschränkte die Hände auf ihren Baum.

Naraku: Kagome ist BEWACHSEN?

Kagura: Kagome ist ein BAUM?

Kanna: Wenn schon dann Ihrem Baum.

Kagura: Wen interessiert die Rechtschreibung, wenn wir gerade erfahren, das Kagome ein Mutant ist?!

Sie schien einen traurigen Eindruck zu machen

Kanna: Müsste der Autor nicht wissen, wie es seinen Charakteren geht?

Kagura: Alles ist relativ. Gefühle, Aussehen, alles.

versuchte sich aber mit Pfeifen und so abzulenken.

Naraku: Kagome RAUCHT?

Kagura: Darf ein Baum überhaupt rauchen?

Naraku: Also wenigstens lenkt sie sich richtig ab. Nach ner Haschpfeife sieht das Leben ganz anders aus *muhaha*

,Was InuYasha wohl gerade macht?

Kanna: DER nimmt wenigstens keine Drogen.

Naraku: Der war auch noch nie auf meiner Haschischplantage ^ ____ ^

Er ist bestimmt in Kikyos Bann gezogen worden...'

Kagura: Das wissen wir. Da brauchst du gar nicht mehr zu spekulieren.

dachte sie sich und machte sich große Sorgen um ihren Freund.

Kanna: Schöner wäre es mit nur einem „sich“.

Kagura: Hui, sie fängt schon an zu fantasieren. Seit wann ist Inuyasha ihr Freund?

Naraku: Seit sie angefangen hat zu rauchen ^^

Sie starrte die Decke weiterhin an, konnte aber nicht ruhig liegen und setzte sich binnen Sekunden wieder auf.

Kanna: Liegen, nicht liegen, sitzen. In einer Sekunde. Sagt man nicht, dass Drogenkonsum die Reaktionsfähigkeit vermindert?

Naraku: Schon.

Kagura: In deren Welt scheint es genauso langweilig zu sein, wie hier auch... Also ich meine wie bei Inuyasha... Bei uns ist immer Party XD

Sie seufzte die ganze Zeit nur und wollte einfach nur wieder zurück.

Kanna: Aua, wieder so eine Doppel-„Nur“-Belastung oO

Kagura: Seufzen ist aber auch keine sinnvolle Beschäftigung.

Naraku: Ein bisschen Drama, ein bisschen Spannung und das die beiden sich nie mehr sehen, ja das wünsch ich mir *rumsing*

Aber das konnte sie nicht,

Kanna: Weil sie keinen einzigen Juwelensplitter mehr hatte *nachäff*

Kagura: WISSEN WIR!

auch wenn sie es sich zu sehr wünschte.

Naraku: „zu sehr“... Wir steigern uns über „etwas“ und „leicht“, auf „sehr“ und jetzt auf „zu sehr“.

Kagura: Die Dramatik fehlt trotzdem noch.

Das Mädchen lief dann einfach eine Weile in ihrem Zimmer herum,

Kanna: Weil dem Autor keine sinnvolle Beschäftigung einfiel...

Kagura: Weil im Zimmer herumlaufen DIE neue Trendsportart ist...

Naraku: Weil sie ihre Familie mit dem Herumtrampeln nerven wollte...

bis sie aus den Fenster sah

Kanna: Eine sehr ereignisreiche Entwicklung XD

Kagura: Die Spannung ist kaum noch zu toppen XXD

und dort auf den Hof dann Hojo entdecken konnte.

Kagura: Konnte. Aber nicht wollte. Also ignorierte sie ihn.

Kanna: Wer oder was ist ein Hojo?

Kagura: Ein Schulfreund von Kagome.

Kanna: Woher weißt du das?

Kagura: Ich habe die Fußnoten.

„Hojo-kun ist hier?“

Naraku: Nur, wenn du nicht doch vorhast, ihn zu ignorieren ^^

Mit einen Ruck drehte sie sich um, machte ihre Tür auf und lief die Treppen runter,

Kanna: EINEM! *Schüssel mit M&Ms rauskram* So! Jetzt bin ich gewappnet. Ich beseitige die Flaute des Ms.

Kagura: Sie steht also vorm Fenster. *Kannas Spielbrett raussuch* *plock* *Kagomestein am Fenster*. Einmal umdrehen *krrrrr*. Und von da aus kann sie jetzt die Tür öffnen? Die muss aber lange Arme haben.

Naraku: Vielleicht beherrscht sie Telepathie.

Kanna: Das erwarte ich eher weniger von Haschisch-Rauchenden, Liebeskummer-Habenden Mädchen.

ging raus und lief genau auf Hojo zu.

Kagura: Wartet man nicht normalerweise, bis der Gast klingelt, damit man ihn herein bitten kann?

Kanna: Anscheinend hat Kagome doch nicht so gute Manieren, wie wir dachten.

Naraku: Die passt immer besser zu Inuyasha x__X

Der Junge, der in ihre Klasse ging,

Kanna: Ich dachte der ist ne Stufe höher als sie?

Kagura: Steht auch in den Fußnoten so. Aber die hat der Autor ja auch nicht geschrieben.

Naraku: Wieder so eine Info für alle Anti-Fans.

hielt einen wunderschönen Blumenstrauß mit sämtlichen Blumen

Kanna: Sämtliche Blumen, die es gibt? Der Blumenstrauß muss aber groß sein oO

wie Nelken, Lilien und Tulpen

Kagura: Naja, vielleicht ist in deren Zeit der Blumenbestand sehr dezimiert.

Naraku: Aber so was wie Rosen oder Unkraut muss es doch noch geben.

Kanna: Einen Blumenstrauß aus Unkraut?

Naraku: Ist billig, schnell selbst zu machen und hält garantiert 5 Stunden ^^

in den Enden.

Kagura: Wo hat der denn seine Enden?

Kanna: Anscheinend ist er ebenso mutiert wie Kagome.

Naraku: Vielleicht sollten die beiden ein Pärchen werden.

Er lächelte das Mädchen an.

Kagura: Was auch sonst. Soll er sie anspucken?

"Guten Tag Higurashi-san! Lange ist es her,

Kanna: Wenn die auch immer bei uns rumlungern muss -.-

Naraku: Naja jetzt scheint sie ja erstmal ein wenig länger drüben bleiben zu müssen.

dass ich dich wieder gesehen habe!

Kanna: Naja, genau genommen siehst du sie gerade. Also ist es nicht so lange her. Aber wer weiß, wie die Uhren und die Gehirne in dieser Zeit ticken...

Wie geht's denn deinen Füßen?

Kagura: Wow, das ist ja mal eine romantische Frage *muhahaha*

Kanna: „Deine Augen leuchten so hell“ – ist wohl aus der Mode gekommen oO

Naraku: Wen wundert da noch das Benehmen XD

Laut deinen Großvater hattest du in den letzten Nächten so viele Wadenkrämpfe dass du nicht in die Schule kommen konntest!"

Naraku: Warum kann die nur krank sein, wenn sie zuhause ist? *schnieeef*

Kagura: Was haben die Waden mit den Füßen zu tun?

Er sah sie lächelnd an.

Kanna: Normaler Satz, normaler Satz *kreisch*

Kagura: Und er erfüllt das Genre Romantik.

Naraku: Irgendwas läuft hier falsch oO

Kagome konnte glatt in Boden versinken.

Kagura: Also das sie übernatürliche Fähigkeiten hat, wissen wir ja. Aber durch feste Gegenstände gehen ist doch irgendwie ein bisschen viel.

Naraku: Du scheinst zu vergessen, dass sie sich in einen Baum verwandeln kann -.-

,Opa... was hast du dir da nur ausgedacht! Ich könnte dich... Grrr'

Kanna: „Ich könnte dich Grrr?“

Kagura: Vielleicht Grrr...illen XD

Sie lächelte ihn aber nur an:

Naraku: Grinsefressen, diese.

"Ach was! Mir geht's wieder ausgezeichnet!

Kagura: Schön für dich.

Ich bin mir sicher, dass ich wieder in die Schule kommen kann, wenn es weiter so gut mit mir läuft!"

Kagura: Schön für dich.²

Naraku: Es läuft gut mit ihr... Deprimierend.

Hojo sah sie fröhlich an: "Ja ehrlich? Du kommst wieder zur Schule? Das freut mich aber! Hast du dann diesen Samstag auch schon Zeit?"

Kagura: Wenn sie die ganze Zeit „krank“ zuhause war, würde ich nicht annehmen, dass sie sich für Samstag schon verabredet hat.

Ich würde so gerne mit dir ins Kino gehen!"

Naraku: Ins was?

Kagura: Kino. Ein dunkler Raum mit vielen Stühlen, in dem man sich bewegende Bilder anschaut.

Kanna: Fußnoten sind schön.

Das Mädchen dachte kurz nach:

Naraku: Die weiß wohl auch nicht, was ein Kino ist...

,Da ich ja nicht mehr zu InuYasha zurückgehen kann

Naraku: Warum kann sie nicht mehr zurück?

Kanna: Weil sie KEINEN EINZIGEN JUWELENSPLITTER MEHR HAT!! Hörst du überhaupt zu?

Naraku: Ich wollt es nur noch mal wissen ^^

denke ich, dass es eigentlich sogar okay ist, mit ihm auszugehen...'

Kagura: Bwaahahahaha XD

Kanna (Kagome): Hm, zu meinem einen Kerl komme ich gerade nicht, nehme ich dann mal den nächst Besten.

Naraku: Was ne Schlampe o___O Das geh ich Inuyasha petzen!

Dann nickte sie: "Ja klar! Ich denke, ich habe Zeit!

Kagura: Normalerweise weiß man, ob man Zeit hat.

Wieso denn auch nicht?

Naraku: Eben, Inuyasha ist ja zurzeit nicht erreichbar.

Ich war schon lange nicht mehr im Kino!"

Kanna: Ach, es geht ihr gar nicht um den Typen? *enttäuscht*

Kagura: Naja, immerhin zählt Kagome ja zu den Guten, die sind halt treu.

Naraku: Wenn Gut und Böse nach der Treue beurteilt werden, bist du die aller Böseste von uns Kagura *Seitenblick*

Die Augen des Jungen funkelnden richtig.

Kanna: Neeein, was für eine abartige Veränderung von „funkelten“ o__O

Kagura: Er ist ein Mutant mit komischen Händen und unnatürlich funkelnden Augen...

Er drückte ihr den Strauß Blumen in die Hände: "Das freut mich aber! Dann bis morgen in der Schule, ich freue mich schon auf Samstag!"

Naraku: Und schon haut er wieder ab? So ernst scheint er es mit ihr wohl auch nicht zu meinen...

Kanna: Ich mache mir Sogen um die Autorin.

Naraku: Warum?

Kanna: Sie macht gar keine Fehler mehr...

Kagura: Vielleicht sind unsere Lexika bei ihr angekommen??

Er verbeugte sich höflich,

Naraku: Schleimer -.-

drehte sich dann weg und ging.

Kanna: Durch sie durch gehen geht ja auch schlecht...

Kagura: Och, Kagome kann durch Wände gehen, also ich halte nichts für unmöglich.

Bevor er aber ganz verschwand drehte er sich noch mal kurz zu ihr um und winkte ihr.

Naraku: Was eine spannende Handlung *Kissen und Decke hol*

Sie sah ihm nach und winkte ihm ebenfalls.

Naraku: *zzz*

Einen Strauß Blumen hatte sie nicht erwartet

Kagura: Hatte sie erwartet, dass er kommt?

und sah ihn nur leicht verdutzt an,

Kanna: „nur leicht verdutzt“? x__X

Kagura: Ist er nicht schon verschwunden?

Naraku: Wer weiß wie weit Mutanten-Kagome schauen kann XD

auch wenn sie sich ein wenig darüber freute.

Kanna: „ein wenig darüber freute“? *heul*

Naraku: Naja ein riesiger Blumenstrauß und eine Einladung sind ja auch nicht sooo toll...

Das Mädchen ging mit den Blumen ins Haus zurück und tat ihn in eine Vase,

Kanna: Wen tat sie in eine Vase?

Kagura: „den Blumen“.

Naraku: Da wurde ein Straussssss vergessen.

voll gefüllt mit Wasser.

Kanna: Ohne Wasser ist doch viel besser.

Kagura: Seit wann brauchen Blumen Wasser?

Dann musste sie wieder kurz an InuYasha denken.

Kanna: „kurz“!! Wann hört das endlich auf?

Kagura: In nicht allzu kurzer Zeit.

Kanna: Du munterst mich sichtlich auf -.-

InuYasha... was machst du gerade... Ich vermisse dich so sehr...!

Kanna: Ich vermisse die Großschreibung nach dem Punkt.

Kagura: Ich vermisse die Spannung.

Naraku: Ich such das Ende.

InuYasha saß unter einem Baum.

Naraku: OOC!! Sonst sitzt er doch immer drauf!

Kanna: Vielleicht kann sein Double nicht klettern?

Miroku, Sango und Shippo saßen ebenfalls bei ihm.

Kagura: Irgendwas müssen die ja tun, wenn sie in dieser Geschichte sowieso nicht wichtig sind...

"Nun geh doch zu ihr zurück und hol Kagome wieder her!"

Naraku: Gaaaaanz schlechte Idee!

Immerhin bist du doch nun nicht Schuld, dass sie weg ist, oder?"

Kagura: Wer hat sich mit Kikyo getroffen?

Kanna: Wer hat Kagome eifersüchtig gemacht?

Naraku: Er ist sowieso schuld.

Miroku funkelte den Hundedämon an.

Kagura: Neue Attacke: Funkeln.

Naraku: Ich funkel dich auch gleich an -.-

"Stimmt schon, Mönch! Keh! Aber ich weiß doch gar nicht, ob Kagome wirklich wieder zu uns will!"

Kagura: Wie wärs dann mal mit nachfragen?

Naraku: Hör auf ihn auf so blöde Ideen zu bringen Kagura!

Außerdem kann ich ihr nicht mehr in die Augen sehen...!"

Kanna: Nur weil er Kikyo geküsst hat?

Naraku: Das macht er doch ständig.

Kagura: Und wieder ein lustiger – nicht nachvollziehbarer – Sinneswechsel.

Er drehte sich beleidigt weg.

Kagura: Was hat er denn nun schon wieder?

Sango sah ihn nur verdutzt an:

Naraku: Weil sie nichts anderes kann?

Kanna: Weil sie in dieser Geschichte auch mal erwähnt werden muss?

"Aber InuYasha! Nur weil du Kikyo geküsst hast... das heißt doch noch lange nichts!"

Kanna: Was sag ich denn hier die ganze Zeit?

Naraku: Sonst ist Sango doch die, die ausrastet, wenn er Kagome verletzt.

Kagura: Naja, die musste halt nur mal irgendwas sagen...

Miroku warf der Dämonenjägerin einen Blick zu:

Blick: *wieder mal rum geworfen wird*

"Aber Sango! Du weißt doch, dass InuYasha Kikyo geküsst hat, und Kagome es gesehen hat!"

Naraku: Was aber nichts Neues ist!!!

Kagura: Ehrlich, dass die aus ner Mücke nen Elefanten machen müssen...

Das erklärt doch ziemlich alles, findest du nicht auch?"

Kanna: Finde ich nicht.

Naraku: Es erklärt eigentlich gar nichts.

Kagura: Bei dieser Logik hilft aber auch kleine Erklärung!

Nun war es still.

Naraku: *schnaaaaarch*

Kanna: Schnauze Naraku! Es ist still.

Niemand wagte es nicht mehr, irgendetwas zu sagen.

Kanna: DOPPELTE VERNEINUNG? O___o

Kagura: Demnach wagten sie etwas zu sagen?

Shippo konnte aber nicht lange still sein

Naraku: Ok, wir kommen wieder vom OOC weg.

Kagura: Schon wieder dieses nervige kleine Blag. War doch klar, dass er die ganze schöne Stille kaputt macht.

und wedelte nervös mit seinem Schwanz:

Kagura: Womit er die Stille zerstörte? Wie laut wedelt der mit dem Schwanz???

"Ich will dass Kagome wieder hier ist!"

Naraku: Ich nicht!

Kanna: Ich auch nicht!

Kagura: Ich ebenfalls nicht!

Ich bin so furchtbar einsam...

Kagura: Du hast auch nur 3 Leute plus eine Monstercatze neben dir sitzen.

Kanna: Da wäre ich auch verdammt einsam x__X

ich habe niemanden mehr zu spielen!"

Kagura: Ja, schau doch mal neben dich T.T

Er warf InuYasha einen vorwurfsvollen Blick zu.

Kagura: Naja, Inuyasha wird wohl eher nicht mit dir spielen. Du solltest vielleicht doch in die andere Richtung schauen...

"Und du hättest Kikyo ja nicht küssen müssen! Dann wäre alles nicht passiert!"

Naraku: Warum wärmen die immer diese eine Szene auf?

Kanna: Scheint der Höhepunkt dieser Story zu sein.

Kagura: Also wenn das das Highlight war, dann gute Nacht o_O

Der Fuchsdämon hüpfte auf InuYashas Schulter und sah ihn an.

Naraku: Nerviges Blag.

Kagura: Die haben es echt nicht leicht mit so nem Kind...

Er erwiderte seinen Blick aber nicht.

Naraku: Hört sich fast so an, als würde hier eine Shounen-Ai Geschichte zwischen Inuyasha und Shippou beginnen o___O

Kanna: Sei bloß Still, wer weiß ob es nicht stimmt *grusel*

"Pah! Du weißt doch gar nichts! Misch dich nicht in Sachen ein, von denen du keine Ahnung hast!"

Kagura: Genau! Schnauze auf den billigen Plätzen.

Naraku: Auf der billigen Schulter.

Beleidigt stand er dann auf, um sich wo anderst zu verkriechen

Kanna: Erst „besonderst“, dann „anderst“, ich sterbe bei diesen Steigerungsformen.

Kagura: Wahrscheinlich will er so weit weg, dass es gar kein größeres „anders“ mehr geben kann.

und sprang auf den nächst gelegenen Baum.

Naraku: Das ist natürlich sehr weit weg...

Kagura: Auf Bäumen kann man sich gut verkriechen. Besser als in Höhlen, oder in Löchern, oder unter Steinen...

Kanna: Nächstgelegenen – ein Wort.

Kagura: Na und? Als würde das die Geschichte besser machen -.-

Die anderen sahen ihn natürlich nur leicht verdutzt hinterher.

Kanna: *Mit M&Ms um sich schmeiß* IHM, IHM, IIIIIHM!

Naraku: Nun ja, hier werden wir mal wieder Zeuge der unglaublichen Talente von Miroku, Sango und Shippou. Leicht verdutzt in der Gegend herum schauen.

Kagura: Man sollte ihnen einen Orden verleihen...

"Was hat er denn?" flüsterte Sango zu Miroku.

Kagura: Erst hacken die wie blöd auf ihm rum und dann fragen sie sich, was er hat???

Naraku: Super Kurzzeitgedächtnis.

Doch dieser zuckte nur fragend mit den Schultern und seufzte.

Kanna: Es kann doch nicht sein, dass die wirklich alle so blöd sind.

Naraku: Siehst du doch, geht wohl.

Kagura: Warum können wir sie dann nie vernichten?

Kanna: Dummheit siegt...

Tage vergingen.

Kagura: So was auch.

Kanna: Die Zeit hält nicht an.

Naraku: Wunderlich, wunderbar.

Kagome war die ganze Woche schon zu Hause,

Naraku: Woher wissen wir das doch gleich?

Kagura: Hm, lass mich überlegen....

Kanna: War da nicht so was, dass sie nicht in unsere Zeit kann? *am Kopf kratz*

um die wenigen freien Tage die sie noch hatte zu genießen.

Kanna: Sie genießt ihre freien Tage, indem sie sich zuhause verkriecht??

Naraku: Die haben in der Zeit wohl noch nie was von Party gehört?!

Kagura: Doch doch, nur Kagome anscheinend nicht.

Sie stand vor den Spiegel, wusste nicht was sie für Klamotten, Make up und Frisur sie tragen sollte

Kanna: Mir ist da ein sie zu viel.

Kagura: Mir sind da zu viele Äußerlichkeiten.

Naraku: Warum verwandelt sie sich nicht einfach wieder in einen Baum? Dann entfallen diese ganzen Unannehmlichkeiten.

- es war Samstag.

Kanna: Die Zeit hält ja wirklich nicht an.

Naraku: Wunderlich, wunderbar.

Das Mädchen seufzte nur

Kagura: Laaangweilig.

Kanna: Ich finde diesen grammatikalisch richtigen Satz durchaus wertvoll für diese Geschichte.

Naraku: Hör auf mit deinem Sarkasmus -.-

und griff irgendwann zu ihren besten Mini Rock und Top dass sie hatte

Kagura: Warum auch nicht? Ihre schlechtesten Klamotten wird sie wohl kaum nehmen.

Kanna: Warum steht da ein „dass“ mit doppel s?

Naraku: Warum nicht?

Kanna: Dir schenke ich auch mal ein Grammatik-Lexikon -.-

und zog sich dementsprechend um.

Naraku: Ach, sie hatte wirklich vor es anzuziehen?

Kanna: Wär' ich nicht von allein drauf gekommen.

Danach kümmerte sie sich nur noch um ihr Äußeres

Naraku: „nur noch um ihr Äußeres“. Das hört sich fast so an, als hätte sie vorher etwas anderes getan.

Kagura: Sie kümmert sich schon die ganze Zeit um ihr Äußeres?!!

um für Hojo auch recht gut auszusehen.

Kanna: „recht gut“ also.

Kagura: Hohe Ansprüche hat das Mädchen ja nicht.

Naraku: Vielleicht hat Hojo keine hohen Ansprüche XD

Aber sie hatte eigentlich keine Lust sich mit dem Typ zu treffen,

Kagura: Warum geht sie dann hin?

Kanna: Weil sie Hojo nicht enttäuschen will?

Kagura: Gottchen, dass die Guten auch immer ein Gewissen haben müssen.

Naraku: Ja, schrecklich, nicht?

da sie die ganze Zeit nur an InuYasha und den anderen denken musste

Kagura: Sie hat NOCH EINEN??? O___o

Naraku: Der mysteriöse Dritte.

Kanna: Der so unbedeutend ist, dass er kleingeschrieben wird...

und sie schon so sehr vermisste.

Naraku: Nein, was für eine Neuigkeit.

Kagura: Das wird uns auch nur in jedem zweiten Satz mitgeteilt.

Kanna: Immerhin vermisst sie jetzt nicht nur Inuyasha.

Kagura: Mich interessiert, wer der „andere“ ist.

Irgendwie kam ihr die Zeit immer so langweilig vor,

Kanna: Irgendwie hat sie damit Recht.

Kagura: Das kommt ihr nicht nur so vor, das was sie macht IST langweilig.

wenn sie in ihrer Welt war - in InuYashas Welt war immer sehr viel los.

Naraku: Klar, weil wir da sind. ^___^

Kagura: Du bist so eingebildet *tz*

Nachdem sie mit allem fertig war stand auch schon Hojo vor der Tür.

Kagura: Na, das nenn ich mal perfektes Timing.

Kanna: Der Autor hatte keine Lust sich noch irgendeine spannende Beschäftigung für Kagome einfallen zu lassen.

Sie packte einfach ihre Tasche und lief hin.

Kanna: Einfach so.

Kagura: Wie kann sie nur.

Naraku: Ihr wiederholt euch -.-

"Ich komme!" rief sie und machte binnen Sekunden später die Tür auf –

Kanna: Also entweder „binnen“ oder „später“. Beides geht nicht.

Kagura: Da konnte wohl jemand den Hals nicht mit Wörtern voll genug bekommen.

hatte aber den Kopf leicht gesenkt.

Naraku: Was sagt uns das jetzt?

Kagura: Das sie immer noch ein leidenschaftlicher Bodenglotzer ist.

Als sie ihn wieder hob sah sie Hojo direkt in die Augen.

Naraku: Wo ist mein Bett? Mir ist langweilig.

Kagura: Romantische Geschichten sind halt so.

Naraku: Wie gut, dass ich nie viel für Romantik übrig hatte.

"Guten Abend, Higurashi-san!" lächelte er.

Kagura: Geil, der kann lächeln und sprechen gleichzeitig.

"Wollen wir gehen?"

Naraku: Nein, bleibt doch den ganzen Abend an der Türschwelle stehen. Ist bestimmt „romantisch“ *Augenverdreh*

Kagome nickte nur und ohne es zu merken, hatte Hojo auch schon automatisch einen Arm um sie gelegt,

Kagura: Sie merkt nicht, wenn ein Arm um sie gelegt wird?

Kanna: Hojo macht so was automatisch? Roboteralarm?

Naraku: Erinnert euch doch noch mal an die „Enden“ von Hojo, vielleicht merkt Kagome deswegen nichts.

worauf sie aber nichts sagte, da sie Hojo ja ziemlich gut leiden konnte.

Kagura: Aber trotzdem noch zwei weitere Kerle in Petto hat.

Beide gingen dann anschließend Richtung Kino.

Kanna: Anschließend? Nach was?

Naraku: Nach dem ganzen „an der Tür rumgestehe“.

Kagome hielt aber ihren Kopf den ganzen Tag/Abend nur betrübend den Boden entgegen

Kagura: „Tag/Abend“? Schon lustig, wenn man sich nicht entscheiden kann, welche Tageszeit gerade herrscht XD

Kanna: Und sie ist immer noch so begeistert vom Boden wie eh und je.

und machte einen traurigen und einsamen Eindruck.

Naraku: Sie hat nur gerade einen Kerl neben sich laufen, ein Date, seinen Arm um sie, aber neeeein, sie ist ja einsam. Versteh einer die Frauen -.-

Nach einer Weile waren sie beim Kino angekommen.

Kagura: War es nach einer Weile Tag oder Abend? ^^

"Weißt du was Higurashi? Ich lade dich zum Kino ein!"

Kanna: W00t? Er hat sie um ein Date gebeten, da ist doch klar, dass er sie einläd?!

Kagura: Anscheinend nicht.

Ohne auf eine Antwort zu warten ging er schon zwei Karten holen,

Naraku: Was für einen Film sie schauen ist anscheinend egal.

Kagura: Als würden die wegen dem Film ins Kino gehen.

Naraku: Warum sollten sie sonst?

Kagura: Du bist einfach nur naiv x_X

obwohl das Kagome nun aber nicht wirklich erwartet hatte.

Kanna: Also ich hätte das erwartet.

Kagura: Sie ist „gut“, sie muss von so was beeindruckt sein.

Sie war sogar ein wenig Baff.

Kagura: You see?

Auf einmal bekam sie ein wenig Herzklopfen durch Hojo.

Naraku: Sollte man haben, wenn man ihn, ich zitiere, „ziemlich gut leiden kann“.

Kanna: Naja, aber wenn sie noch zwei andere hat... Ist das nicht selbstverständlich.

Sie wusste aber nicht so recht wieso –

Kagura: Die ist genauso naiv wie du Naraku o__O

Naraku: Vergleich mich mit ihr und stirb *grrrr*

sie kannte so ein Gefühl ja auch nicht richtig.

Kanna: Aber dann in Inuyasha verliebt sein? Aaaaalles klar *rofl

Kagura: Sie scheint ebenfalls ein gutes Kurzzeitgedächtnis zu haben XD

Doch dann ging das Mädchen einfach mit dem Jungen in den Kino Saal

Kagura: Einfach so?

Kanna: Nein, wie kann sie nur o__O

Naraku: Ich sagte, ihr sollt euch nicht immer wiederholen -.-

und lies es über sich ergehen.

Naraku: Sie kann sich aber auch nicht entscheiden, ob sie sich freut oder nicht?

Kagura: Wer weiß was im Kino passiert *hehe*

Kanna: */////* Das wollen wir gar nicht wissen!

Kagura: Doch, wollen wir!

An dem Zeitpunkt und Ort passierte nicht sonderlich viel –

Kagura: *enttäuscht* Och manno...

deswegen überspringen wir die ganze Szene XD.

Kanna: BWAHAHAHAHA!! *aufm Boden roll*

Naraku: Das ist mit abstand die geilste Erklärung, die der Autor bis jetzt geliefert hat!

Kagura(Autor): Mir ist leider nichts eingefallen, was an diesem Zeitpunkt und Ort passieren könnte, deswegen überspringen wir die ganze Szene“ *muhaha*

InuYasha saß die ganze Zeit schon auf den Baum.

Naraku: Bei denen hat sich ja viel geändert.

Kanna: Was erwartest du von so einem Haufen?

Er rührte sich kaum, zumindest machte es so den Eindruck bei den anderen.

Kagura: Ach, die haben doch eh keine Ahnung.

Naraku: Eben.

*(Was er in der Nacht macht, muss man ja nicht wissen *grins*)*

Kanna: WAAAAAAS? */////*

Kagura: Jaaa, endlich etwas Hentai!

Naraku: Naja, jetzt wo Kagome nicht da ist...

Kanna: RUHE!!! *blush*

Ab und zu musste er mit den Ohren wackeln

Kagura: Nur mit den Ohren? *muhaha*

Kanna: HÖR AUF!

aber sonst sah er nur betrübt in den Himmel und schien einsam und verletzt zu sein.

Naraku: Alle sind sie einsam und verletzt.

Kagura: Alle befinden sich in Begleitung.

Kanna: Das heißt, alle simulieren.

Er hoffte, dass Kagome irgendwie wieder in seine Welt kommen würde,

Kagura: Schon vergessen? Sie hat keinen einzigen Juwelensplitter mehr.

Kanna: Erwähnte ich irgendwo mal ein Kurzzeitgedächtnis? XD

doch ihm war klar, dass es nie so sein könnte.

Naraku: Schlaues Kerlchen.

Kagura: Der verdient auch einen Orden.

Dieser Gedanke verletzte seine Gefühle schwer.

Naraku: Mensch er ist noch verletzter als sowieso schon?

Kanna: Es ist doch seine eigene Schuld, dass sie weg ist.

Kagura: Meinst du, dass es in seinen Augen seine Schuld ist?

Kanna: Nicht wirklich.

Kagura: You see? Der Satz macht Sinn.... Nach einiger Überlegung zumindest...
Vielleicht...

Es war bereits Nacht und der Mond versuchte durch die Wolken zu funkeln.

Kagura: Hach wie romantisch *_*

Naraku: Du vergisst, dass es kein Inuyasha-Kagome-Pairing gibt.

Kagura: Gerade darum ist es ja so schön!

Er hatte es satt und sprang leise auf.

Kanna: Er hatte was satt?

Kagura: Die Sache die er nachts macht, die aber keiner wissen muss??? ^^

Kanna: Nein, DAS bestimmt nicht -.-

Genauso schlich er zum Brunnen und sprang mit einem Satz rein.

Naraku: Argh, nein, hol sie bloß nicht zurück.

Kagura: Vielleicht bleibt er ja bei ihr.

Naraku: Uh, ja, bleib bloß weg!

Was Kagome wohl sagen wird, wenn sie mich sieht?'

Kanna: Lass mich überlegen... Vielleicht, dass sie dich vermisst hat?

Kagura: Wie kommst du bloß auf die Idee?

In einem Sprung war er dann oben.

Kagura: Wie wissen wie toll Inuyasha springen kann.

Naraku: Oder besser „hüpfen“ ^^

Im Tempel war es dunkel und kalt, aber das störte dem Hanyou nicht.

Kanna: Warum wird es dann erwähnt?

Er schlich dann aus dem Tempel raus und sah hoch zu Kagomes Zimmer, in dem es aber stock dunkel ist.

Kanna: Uaaaah, ein Zeitwechsel!

Naraku: Ja, Inuyasha hat doch gerade eben die Zeit gewechselt.

Kagura: Und der Autor baut das geschickt mit in die Grammatik mit ein.

„Na nu? Ist Kagome denn nicht zu Hause?“

Kagura: Sie könnte z.B. auch schlafen...

Er hatte natürlich was anderes erwartet und sein Blick wirkte nun irgendwie beleidigt.

Kanna: Tja, du bist nicht der Einzige in ihrem Leben.

Naraku: Genauer gesagt gibt es da noch zwei Andere *bwahaha*

Er sprang sofort auf das Fensterbrett ihres Fenster und lugte ins Zimmer hinein.

Kagura: Spanner!

Kanna: Da fehlt ein s...

Doch er konnte weder Kagome riechen, hören noch sehen.

Naraku: Schlimm, wenn auf einmal alle Sinne aussetzen.

Deswegen machte er einfach das Fenster auf, ging hinein und legte sich auf ihr Bett, mit der Hoffnung, dass das Mädchen bald wieder Heim kommen würde.

Kagura: Sehr höflich.

Kanna: Naja, wir sind ja nicht viel besser. Wir brennen Häuser einfach nieder, wenn wir wollen, dass die Personen herauskommen.

Naraku: Du vergisst, wir sind böse, wir dürfen das.

Stunden später konnte er auch was hören.

Kanna: Der lag stundenlang auf dem Bett rum?

Naraku: Und tat nichts?

Kagura: Wundert uns das?

Er hob den Kopf und wackelte mit seinen Ohren.

Kagura: Freak XD

Hojo und Kagome kamen von dem Date zurück.

Kagura: Der Film muss aber lange gedauert haben.

Kanna: Und das obwohl er so langweilig war, dass die ganze Szene nicht erwähnt wurde.

"Danke Hojo! Das war echt ein schöner Abend!" Das Mädchen lächelte ihn schwach an.

Naraku: Jetzt hat sie sich wohl doch dafür entschieden, dass es ein schöner Abend war.

Kagura: Wohl nicht schön genug.

Kanna: Schwach lächeln. Ich bin beeindruckt, endlich mal was Neues ^^

Doch er winkte nur ab: "Nichts zu danken Higurashi!"

Kanna (Hojo): Immerhin habe ich Morgen wieder ein Date.

InuYasha stand neugierig auf und sah aus dem Fenster und konnte die beiden sehen.

Kagura: ... und fing an zu überlegen und starrte beide an und atmete und ...

Was Kagome und der Hundedämon nicht erwartet haben ist, dass der Klassenkamerad sie auf einmal umarmte.

Kagura: Es ist doch immerhin ein Date o__O?

Kanna: So unaufgeklärt können die doch nicht sein??

Naraku: Es lebe die Naivität!

Kagome lief leicht rot an. "W-Was soll denn das?"

Kanna (Kagome): Das ist so untypisch für ein Date!

Der Junge sagte aber nichts. "Da gibt es etwas, was ich dir sagen muss..."

Naraku: Er sagte nichts, sagt aber gleichzeitig etwas???

Kanna: Es ist wirklich schrecklich, wie sinnvoll diese Sätze hintereinander angereiht sind oO

Erst nach einigen Minuten begann er diesen Satz zu sagen.

Kagura: Nach einigen Minuten? Also ich an Kagomes Stelle wäre schon längst gegangen XD

Der Hundedämon ballte Fäuste vor Eifersucht.

Naraku: Noch ist doch gar nichts passiert...

Kanna: Das der immer so überreagieren muss...

Kagome lauschte aber nur, was ihr Schulkamerad zu ihr sagen möchte.

Kanna: Wie kann man nur in einem Satz die Zeit wechseln? WIE KANN MAN NUR???

Kagura: Du siehst, es geht.

"Und was möchtest du mir sagen?"

Naraku: Sprich aus was du denkst x__X

Das Mädchen kapierte natürlich nicht sofort auf was der Junge hinaus will und wartete gespannt auf seine Worte.

Kanna: Wie kann man nur ZWEIMAL in einem Satz die Zeit wechseln???

Naraku: Wenn man schon nicht die Spannung steigern kann, muss man halt was anderes steigern.

Kagura: Ist es nicht wieder typisch, dass das Mädchen nichts kapiert?

Hojo nahm sie etwas fester im Arm und lehnte seinen Kopf auf ihren, der gegen seine Brust gelehnt ist.

Kanna: *heul* Ich will nicht mehr, diese Zeitsprünge machen mich fertig.

Kagura: Achtung, es fängt an romantisch zu werden.

Naraku: *Kotztüte bereitstell*

"Nun ja... Kagome...!" Zum ersten mal, nannte er sie Kagome.

Kanna: Mal groß und das Komma weg.

Kagura: Psssst, du machst die ganze romantische Stimmung kaputt -.-

Naraku: Genau Kanna. Also mach weiter!

Doch ihr selber fiel das nicht so richtig auf, sie war eher mehr perplex als dass sie auf jede Kleinigkeit achtete.

Kagura: Das die perplex ist, ist uns auch schon aufgefallen.

Kanna: Und das hier nicht auf jede Kleinigkeit geachtet wird ebenfalls.

Dann stieß er sie aber leicht von sich weg,

Naraku (Hojo): Ich habs mir überlegt, ich finde dich doch scheiße!

hielt den Kopf zum Boden gesenkt

Kanna: Noch ein Bodenglotzer *in die Hände klatsch*

Kagura: Die vermehren sich wie die Lemminge oO

Naraku: Hoffentlich sterben sie auch genauso schnell wie Lemminge.

sah sie aber dann nach wenigen Sekunden wieder an. "Kagome... ich habe mich... in dich verliebt...!"

Kagura: Oooooooh, wie nieeedlich *quietsch*

Naraku: Oooooooh, wenn der wüsste, dass sie noch zwei andere hat XD

Er hatte einen hoffnungsvollen Blick und sah Kagome in ihre Augen.

Kagura: Ich finde es total unangebracht, dass alle Kerle die so mögen -.-

Naraku: Ich mag sie nicht.

Kagura: DU bist eh kein richtiger Mann...

Naraku: Was? Wieso nicht?

Kagura: Schon mal einen Mann gesehen, der ständig seinen Körper erneuert?

Naraku: Schon mal einen Mann mit „Enden“ oder Hundeohren gesehen? -.-

Diese riss sie aber nur leicht auf und sah ihn verwirrt an –

Kanna: Aaaaah, wir sind wieder bei „Wie reiße ich meine Augen leicht auf“.

sie brachte kein einziges Wort heraus.

Naraku: Verwirrt und stumm. Die kann einem ja fast leid tun ^^

Kagura: Fast.

Noch bevor sie was dazu sagen konnte, schloss Hojo die Augen,

Kanna: Und fiel um, denn er war zu müde um seine Augen länger offen zu halten.

Naraku: Fiel um und brach sich das Genick. Tot. Ende.

Kagura: Du kannst das so oft versuchen, wie du willst, es wird hier nicht enden.

Naraku: DOCH *Kagura den Brief aus der Hand reißen will*

Kagura: Ah ah ah, bööööser Naraku, aus, sitz, platz, bleib, wir wollen doch Inuyashas Schwäche herausbekommen.

Naraku: Vielleicht solltest du ihn mit „aus, sitz, platz, bleib“ ärgern.

Kanna: Ihr seid so kindisch -.-

hatte die Arme auf Kagomes Schultern gelegt und presste seine Lippen sanft gegen ihre

Kagura: Oh, das Thema Romantik wird mal wieder aufgewärmt.

Naraku: *Ohropax hol und sich demonstrativ abwend*

- er küsste sie.

Kanna: Das wäre mir aus der vorgegangenen Beschreibung nicht aufgefallen.

Kagura: Naja, wer weiß was für Intelligenzbestien solch eine Geschichte sonst lesen...

Das Mädchen riss dabei aber die Augen umso mehr auf

Naraku: Mehr als leicht? Geht das überhaupt? *muhaha*

und Tränen bildeten sich in ihren Augen,

Kagura: Ja, Freudentränen. Endlich hat sie auch mal einen abbekommen, das mit Inuyasha und ihr zieht sich ja eh schon viel zu lange hin, als das da noch mal etwas passieren würde...

sie wollte den Kuss nicht,

Kanna: Gott, die soll doch froh sein, dass sie jemand haben will -.-

Naraku: So wie das hier steht, wollen sie aber gleich drei.

konnte sich aber Hojo zuliebe auch nicht wirklich wehren.

Naraku: Ist das jetzt die Mitleidsmasche, oder was zieht die hier ab?

InuYasha sah nur ungeduldig zu.

Kanna: Zu blöd um einzugreifen.

Kagura: Spanner, Spanner!!!

Er war stocksauer und eifersüchtig als er sich den Kuss mit ansehen musste,

Naraku: Yeah, Gefühle, Emotionen!

Kagura: Nein, eigentlich eine logische Reaktion, aber von so was hast du ja keine Ahnung, Naraku.

Naraku: Ich lass dich gleich Bekanntschaft mit meinem Keller schließen -.-

Kagura: Is ja schon gut... *grummel*

er konnte einen tiefen Schmerz in seinem Herzen empfinden,

Kanna: Hach, das ist ja sooooo traurig.

Naraku: Wirklich? O__o

Kanna: Nein.

würde so was aber natürlich nie zugeben.

Alle: Natürlich nicht.

Kagura: Wir wollen ja hier nicht OOC werden.

Naraku: Das kam in dieser Geschichte ja auch erst so wenig vor...

Hojo löste aber dann den Kuss und ging ohne etwas zu sagen, mit der Hoffnung dass sie ihm eine Antwort dazu geben konnte.

Kanna: Er geht weg um eine Antwort von ihr zu bekommen? Sollte man dann nicht lieber da bleiben?

Kagura: Verkehrte Welt, verkehrte Welt.

Kagome war nun leicht zittrig

Naraku: Leicht! Argh! Mittlerweile hasse ich dieses Wort!

Kagura: LEICHT, LEICHT, LEICHT, LEICHT!

Naraku: Halts Maul und ließ!

und sah ihn nur geschockt hinterher.

Kanna: Ein Ihn-Ihm Fehler, hatten wir ja schon lange nicht mehr -.-

Naraku: Benutzt der Autor wohl das Grammatikbuch, das wir ihm geschickt haben?

Ihre kullerte eine Träne über ihre Wange, ging aber dann einfach wieder in ihr Haus zurück.

Kanna: Entziffern wir einmal diesen Satz.

Kagura: Ihre Träne kullerte über die Wange und ging dann ins Haus? Die Träne geht ins Haus?

Naraku: Offensichtlich benutzt er es nicht...

Sie hatte immer noch keine Ahnung, dass der Hanyou bei ihr im Zimmer war

Kagura: Ja wie denn auch? X_x

Kanna: War sie nicht mal bei den Pfadfindern? XD

und ging erstmals auch in die Küche.

Kanna: Erstmals. Zum allerersten Mal ihn ihrem Leben.

Naraku: Ja, jedes Jahr ein neues Zimmer erforschen ^^

Sie musste sich irgendwas zum essen oder trinken machen um das alles erstmals zu verdauen

Kagura: Anscheinend verdaut sie auch zum ersten Mal in ihrem Leben.

Naraku: So langsam macht mir das Mädchen wirklich angst.

- immerhin war es ja ihr erster Kuss gewesen.

Kanna: Und deswegen muss man etwas verdauen? *bwahahaha*

Sie musste sich dann einige Minuten später mit einem Kakao zufrieden stellen.

Naraku: Warum?

Kagura: Sie ist zum ersten Mal in der Küche. Wahrscheinlich weiß sie noch nicht, wie die Küchenschränke aufgehen, geschweige denn, wie man sich etwas kocht.

Kanna: Es heißt in diesem Fall einem Kakao.

Kagura: Ist doch egal, es gibt nix Anderes außer Kakao, da muss man sich auch mit „einen“ Kakao zufrieden geben.

Anschließend machte sie sich daran, die Treppen zu ihrem Zimmer hochzugehen.

Kagura: Schwierige Aufgabe...

InuYasha stand perplex am Fenster.

Naraku: Immer noch?

Kanna: Seine Reaktionszeit war auch schon mal schneller.

Naraku: Warum hat der diese Aussetzer nicht, wenn ich mit ihm kämpfe??? Das ist unfair. ;___;

Er knurrte leicht und zuckte nervös mit seinen Ohren.

Kagura: Weil er ja auch nichts anderes kann.

Kanna: In dieser Geschichte kann er tatsächlich nichts anderes.

Naraku: Ich möchte daran glauben, dass er in Wirklichkeit auch nichts kann.

Kagura: *flüster* Leichtgläubigkeit kann tödlich sein....

Naraku: Sagtest du was?

Kagura: Nööö ^^

Er war total wütend und eifersüchtig auf diesen Hojo.

Kanna: Wenigstens wurde ein Adjektiv ausgetauscht.

Naraku: Stinksauer, wütend und eifersüchtig.

Kagura: Eine böse Mischung.... Uuuuuh

Doch er wusste es nicht, wie er Kagome nun gegenüber treten sollte.

Kanna: Das „es“ ist zu viel.

Kagura: Nein, der Autor meint damit, dass er nicht weiß, dass er stinksauer, wütend und eifersüchtig ist.

Naraku: So blöd kann selbst Inuyasha nicht sein.

Immerhin hatten sie sich schon länger nicht mehr gesehen

Naraku: Ach kommt, also bitte ja? Wie lange war das? Eine Woche? Eine Halbe? Man kann sich auch anstellen -.-

und sie selber würde nur wieder wütend werden,

Kagura: Ich dachte, sie würde ihn soooo vermissen?

Kanna: Ja, aber das weiß er ja nicht.

Kagura: Blöd, wenn man das Offensichtliche nicht sieht XD

so war es schon immer.

Naraku: Amen.

Das dachte er zumindest so.

Kanna: Wenn der schon denkt...

Langsam konnte der Hanyou auch schon ihre Schritte wahrnehmen

Kagura: Wie lang ist diese Treppe eigentlich?

Kanna: Vielleicht hat sie sich vorher noch in der Küche verlaufen?!

und ihr Geruch wurde immer deutlicher.

Naraku: Anscheinend funktioniert seine Nase wieder.

Kanna: Schade eigentlich.

Er versteckte sich aber nicht

Kagura: Wo denn auch? Im Kleiderschrank? Unterm Bett? *rofl

sondern blieb einfach so stehen, wie er eben nun da stand.

Naraku: Wie steht er eben denn nun da?

Kanna: Offensichtlich immer noch am Fenster.

Er hielt aber seinen Kopf gesenkt, so dass sein Pony seine Augen verdeckten.

Kagura: Steht er nicht immer noch mit dem Rücken zur Tür? Da sieht Kagome sein Gesicht doch eh nicht.

Kagome machte langsam die Tür auf.

Naraku(Tür): *knaaaaaaaaarz*

Kagura: Wie in einem schlechten Horrorfilm.

Kanna: Und Inuyasha ist das Monster, was vor dem Fenster steht und darauf wartet, bemerkt zu werden XD

Da es so dunkel war, nahm sie InuYasha anfangs gar nicht wahr

Kanna: Die muss aber auch blind sein.

Kagura: Am Fenster ist immer etwas Licht...

Naraku: Inuyasha tarnt sich ^^

doch sie knipste das Licht an.

Kagura: Wieso? Im Dunkeln durchs Zimmer laufen ist doch schön.

Kanna: Diese ganzen Ecken und Kanten an denen man sich stoßen und verletzen könnte...

Naraku: LASS DAS LICHT AUS!

Überrascht sah sie auf und hatte noch einige Tränen an ihren Wimpern hängen.

Kagura: Wo wir wieder bei ihrer Fettschicht im Gesicht wären.

Naraku: Wie lange kann so jemand eigentlich heulen?

Kanna: Seeehr, sehr lange. Tage, Wochen, Monate??

"InuYasha?"

Kanna: Nein, es ist das Monster, das durch das Fenster kam.

Sie wunderte sich und konnte es gar nicht fassen dass er hier war.

Naraku: Hurra, hurra *augenverdreh*. Und wenn er nicht bei ihr bleibt, dann zieh ich ihm persönlich die Hundeohren lang!

Der Hundedämon sah auf und blickte das Mädchen an.

Kanna: Man merkt förmlich, wie die Spannung auftaucht...

Kagura: Die ist wohl gleich am Anfang aus dem Brief raus gefallen... Ich hätte ihn nicht so schütteln sollen.

Er selber nickte nur.

Naraku: Wow, blicken und nicken gleichzeitig. Multitasking XD

Man konnte seine Eifersucht auch schon an seinem Anblick ablesen.

Kanna: An seinem Anblick??

Kagura: Dieses Wort hat sich im Satz geirrt...

"Ihr habt euch geküsst."

Naraku: Blitzmerker!

Flüsterte er zuerst und sah sie dann nicht mehr an.

Kanna: Mir ist langweilig. Kannst du nicht bis zum Schluss vorblättern?

Kagura: Kommt gar nicht in Frage, jetzt wo sich die Geschichte so entwickelt! O__o

Naraku: Entwickelt? Wo?

Kagura: Schon mal was von Ironie gehört?

Kagome nickte: "Ich wollte es aber nicht und ich empfinde rein gar nichts für ihn nur damit du es weißt!"

Naraku: Jaja, wer's glaubt.

Kanna: Der ist es wohl sehr peinlich, so wie sie sich rauszureden versucht...

Sie presste sich ihre Finger sanft gegen ihre Lippen.

Kagura(Kagome): Boah, was sind denn diese zwei Dinger in meinem Gesicht??

"Und den Kuss wollte ich auch nicht auch das solltest du wissen!"

Naraku: Warum sollte er das wissen?

Kanna: Was geht ihn das überhaupt an?

InuYasha sah sie immer noch nicht an: "Und wieso hast du dich nicht gewehrt?"

Kanna: Ja, das fragen wir uns auch schon...

Kagura: Die Mitleidsmasche kann schon böse sein...

Das Mädchen war nur leicht überrascht über seine Frage:

Naraku: Ah, da ist es wieder, mein kleines Lieblingswort.

Kanna: Heißt das, dass sie mit so einer Frage gerechnet hat?

Kagura: Ich finde ja immer noch, dass ihn die ganze Sache überhaupt nichts angeht.

"Weil Hojo ein sehr guter Freund ist und ich seine Gefühle nicht verletzen wollte..."

Kagura: Genau wie wir es uns gedacht haben.

Kanna: Schrecklich, dass die Guten immer so sozial sind.

Naraku: An sich selbst denken ist viel angenehmer.

Kanna: Dann stellt einem auch keiner so blöde Fragen...

Aber glaub mir eins: Ich empfinde wirklich nichts für ihn!"

Kagura: Das hast du jetzt schon oft genug gesagt.

Kanna: Inuyasha ist begriffsstutzig, vergiss das nicht.

Sie wollte sich wehren und auch seine Gefühle nicht verletzen.

Naraku: Kann es sein, dass das schon irgendwo mal erwähnt wurde?

Kanna: Nein, nur so ungefähr drei Mal in den letzten vier Sätzen...

Langsam sah sie der Hanyou auch an.

Kagura: Mal wieder.

Naraku: Mal sehen, wie lange er das durchhält.

Kanna: Ich stoppe die Zeit.

"Ach ja? Für wen empfindest du denn dann etwas?"

Kanna: So blöde Fragen kann auch nur er stellen.

Kagura: Naraku kann auch sehr dumme Fragen stellen.

Naraku: Entschuldigt bitte, dass wir Männer sind -.-

InuYasha wurde nun neugierig und wollte es unbedingt wissen.

Kagura: Theoretisch könnte sie auch gar keinen mögen.

Naraku: Das wäre aber wirklich OOC für einen „guten Charakter“.

Kagome überlegte kurz, schluckte, hatte tolles Herz klopfen und blickte dann den Hanyou in die Augen:

Kanna: Tolles Herzklopfen. Was ist das nun schon wieder?

Kagura: DEM Hanyou.

Kanna: Ha, jetzt hast du es gesagt.

Kagura: Wenn du es nicht machst, muss ja jemand den Part der Rechtschreibung im Auge behalten.

Naraku: Was will sie jetzt eigentlich machen?

Kagura: Moment, ich muss die Seite umblättern.

"Ich liebe dich!"

Alle: WAS?? *geschocktes Schweigen*

Werden unsere drei Helden diese „überraschende“ Wendung verkraften? Wir werden es sehen, in Kapitel 4. Auf Bald, Bekka :)

[Ende Kapitel 4]